

Architekt Baumeister DI Anton Oitzinger
DI Anton Oitzinger
Kömmel 8
9150 Bleiburg
04235 4 4235



ENERGIEAUSWEIS

Fertigstellung

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

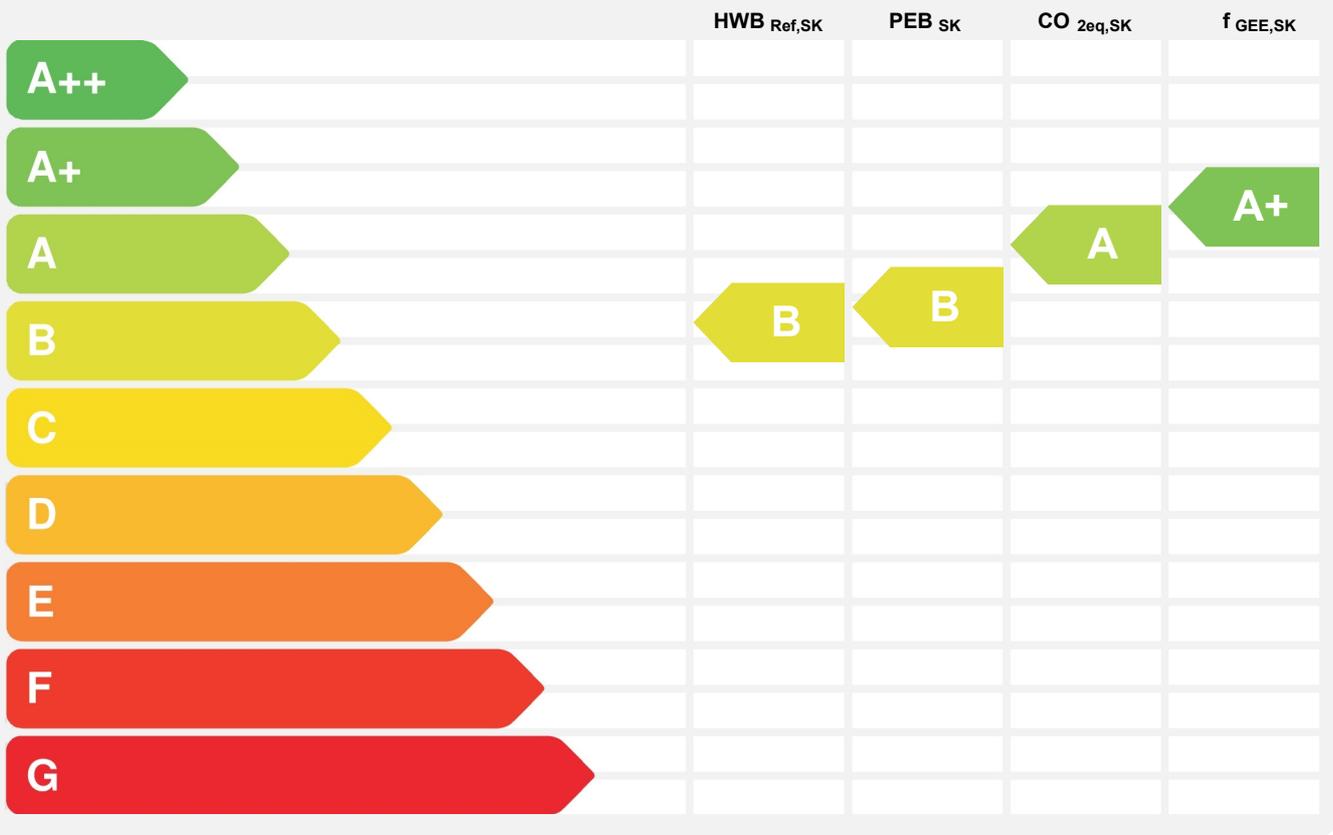
Wohnoase Hella GmbH / Werner Hopfgärtner
Bahnallee 1
9373 Klein St. Paul

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG		Umsetzungsstand	
20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG			
Gebäude(-teil)	Erdgeschoss und Obergeschoss	Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2022
Straße	Bahnallee 1	Katastralgemeinde	Klein St. Paul
PLZ/Ort	9373 Klein Sankt Paul	KG-Nr.	74115
Grundstücksnr.	134/5; 134/7; 134/9	Seehöhe	630 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 051,5 m ²	Heiztage	238 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	841,2 m ²	Heizgradtage	4 405 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3 751,6 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 314,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,35 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,85 m	mittlerer U-Wert	0,21 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	13,28	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 22,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 22,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 44,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,74

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 32 806 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 31,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 32 806 kWh/a	HWB _{SK} = 31,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 10 746 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 31 527 kWh/a	HEB _{SK} = 30,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,70
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,40
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,72
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 23 948 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 55 475 kWh/a	EEB _{SK} = 52,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 90 166 kWh/a	PEB _{SK} = 85,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 56 423 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 53,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 33 743 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 32,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 12 557 kg/a	CO _{2eq,SK} = 11,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,70
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Architekt Baumeister DI Anton Oitzinger
Ausstellungsdatum	09.05.2022		Kömmel 8, 9150 Bleiburg
Gültigkeitsdatum	08.05.2032	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 31 **f_{GEE,SK} 0,70**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 051 m ²	charakteristische Länge l _c	2,85 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 752 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,35 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 315 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe bivalent alternativ (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Warmwasser	Wärmepumpe bivalent alternativ (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG



Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand nach Umbau dar.

Bauteile

Die Bauteile wurden aufgrund der Angaben des Eigentümers und in den Plänen und eingegeben.

Fenster

Die Werte für die Fenster und Türen wurden lt. Angaben der Eigentümer eingegeben.

Geometrie

Die Ermittlung der Eingabedaten für die Gebäudegeometrie wurde aufgrund der Einreichpläne vorgenommen.

Haustechnik

Die Werte für die Haustechnik wurden lt. Angaben des Eigentümers oder nach Default-Systemen des OIB-Leitfadens eingegeben.

Verbesserungsvorschläge

EMPFEHLUNGEN

- a) Um das Gebäude um eine Effizienzklasse zu verbessern wird die Dämmung der obersten Geschoßdecke mit 24 cm Dämmstoff (mit einem Lamda-Wert $< 0,035 \text{ W/mK}$) empfohlen.
- b) Um das Gebäude auf die Anforderungen eines Neubaus zu bringen wird eine gesamtherrmische Sanierung wie folgt empfohlen:
- Dämmung der obersten Geschoßdecke mit 24 cm (Lamda-Wert $< 0,035 \text{ W/mK}$)
 - Dämmung des Fußbodens 12 cm (Lamda-Wert $< 0,04 \text{ W/mK}$)
 - Dämmung der Fassade mit 16 cm (Lamda-Wert $< 0,035 \text{ W/mK}$)
 - Austausch der Fenster auf Fenster mit 3-Scheibenverglasung
 - Überdämmung der Fensterrahmen und luft- und winddichter Einbau im Sinne der ÖN B 5320 (RAL-Montage)

Umstellung Heizung auf erneuerbare Energie wird empfohlen.



Heizlast Abschätzung

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Wohnoase Hella GmbH
 Bahnallee 1
 9373 Klein St. Paul
 Tel.: 0664 8547400

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Architekt Baumeister DI Anton Oitzinger
 Kömmel 8
 9150 Bleiburg
 Tel.: 04235 4 4235

Norm-Außentemperatur: -14 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Klein Sankt Paul
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 3 751,58 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 314,67 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	144,61	0,133	0,90	17,25
AW01 Außenwand	676,04	0,128	1,00	86,60
DS01 Dachschräge hinterlüftet	216,10	0,139	1,00	30,04
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben DG Dach	57,83	0,126	1,00	7,26
FE/TÜ Fenster u. Türen	141,04	0,708		99,88
IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	79,05	0,239	0,70	13,21
ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	406,43	0,727		
Summe OBEN-Bauteile	418,54			
Summe Zwischendecken	406,43			
Summe Außenwandflächen	676,04			
Summe Innenwandflächen	79,05			
Fensteranteil in Außenwänden 17,3 %	141,04			

Summe [W/K] **254**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **28**

Transmissions - Leitwert [W/K] **282,56**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **282,57**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **20,3**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 051 m²) [W/m² BGF] **19,35**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

AW01 Außenwand								
renoviert		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz		B	0,0150	0,470	0,032		
	isospa Holzmantelbet 475 kg/m ³ (M-EPS) S36,5/5		B	0,3000	0,105	2,857		
	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz		B	0,0200	0,470	0,043		
	Lattung dazw.		14,0 %		0,120	0,233		
	isover		86,0 %	0,2000	0,035	4,914		
	Dachauflegebahn PE - diffusionsoffen			0,0030	0,500	0,006		
	1.402.02 Holz			0,0240	0,140	0,171		
		RT _o 8,0688	RT _u 7,5434	RT 7,8061	Dicke gesamt 0,5620	U-Wert 0,13		
Lattung:	Achsabstand	0,600	Breite	0,084	R _{se} +R _{si}	0,17		

IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen								
renoviert		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
	Kalkzementputz (1600)		B	0,0150	0,700	0,021		
	2.302.12 Hochlochziegelmauer 25 cm		B	0,2500	0,380	0,658		
	Zementputz		B	0,0200	1,000	0,020		
	Sopro Klebespachtel			0,0020	1,000	0,002		
	AUSTROTHERM EPS F PLUS			0,1000	0,031	3,226		
	Sopro Klebespachtel			0,0020	1,000	0,002		
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,3890	U-Wert 0,24		

ZD01 warme Zwischendecke								
renoviert		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
	Bauwerk 2- Schicht Fertigparkett			0,0150	0,160	0,094		
	ES Estrichbeton		F	0,0600	1,400	0,043		
	FLAPOR Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650			0,0200	0,044	0,455		
	SÜ Sand,Kies			0,0400	0,700	0,057		
	HELUZ Ziegeldecke MIAKO 19/50 + 6 (Einzelträger)		B	0,2500	0,560	0,446		
	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz		B	0,0100	0,470	0,021		
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,3950	U-Wert 0,73		

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum								
neu		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ		
	1.402.04 Holz			0,0240	0,150	0,160		
	Balken dazw.		13,3 %		0,120	0,241		
	zell		86,7 %	0,2400	0,038	4,948		
	Konterlattung dazw.		9,6 %		0,120	0,055		
	zell		90,4 %	0,0800	0,038	1,649		
	BACHL PE-Dampfbremsfolie Klasse E, B2, 160 μ			0,0001	0,500	0,000		
	Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh, techn. getro.			0,0220	0,120	0,183		
	Gipskartonplatte - Flammschutz (900kg/m ³)			0,0125	0,250	0,050		
		RT _o 7,8449	RT _u 7,2421	RT 7,5435	Dicke gesamt 0,3786	U-Wert 0,13		
Balken:	Achsabstand	0,900	Breite	0,120	Dicke	0,240	R _{se} +R _{si}	0,2
Konterlattung:	Achsabstand	0,625	Breite	0,060	Dicke	0,080		

ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten								
renoviert		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
	Bauwerk 2- Schicht Fertigparkett			0,0150	0,160	0,094		
	ES Estrichbeton		F	0,0600	1,400	0,043		
	FLAPOR Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650			0,0200	0,044	0,455		
	SÜ Sand,Kies			0,0400	0,700	0,057		
	HELUZ Ziegeldecke MIAKO 19/50 + 6 (Einzelträger)		B	0,2500	0,560	0,446		
	RÖFIX 510 Kalk-Zement-Grundputz		B	0,0100	0,470	0,021		
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,3950	U-Wert 0,73		



Bauteile

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

DS01 Dachschräge hinterlüftet								
neu		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ		
	Dachauflegebahn PE - diffusionsoffen			0,0001	0,500	0,000		
	1.402.04 Holz			0,0240	0,150	0,160		
	Sparren dazw.		13,3 %		0,120	0,201		
	zell		86,7 %	0,2000	0,038	4,124		
	Konterlattung dazw.		9,6 %		0,120	0,069		
	zell		90,4 %	0,1000	0,038	2,062		
	BACHL PE-Dampfbremsfolie Klasse E, B2, 160 μ			0,0001	0,500	0,000		
	Nutzholz (475kg/m ³ -Fi/Ta) rauh, techn. getro.			0,0240	0,120	0,200		
	Gipskartonplatte - Flammschutz (900kg/m ³)			0,0125	0,250	0,050		
		RT _o 7,5079	RT _u 6,8776	RT 7,1927			Dicke gesamt 0,3607	U-Wert 0,14
	Sparren:	Achsabstand 0,900	Breite 0,120	Dicke 0,200			R _{se} +R _{si} 0,2	
	Konterlattung:	Achsabstand 0,625	Breite 0,060	Dicke 0,100				
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben DG Dach								
neu		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ		
	Sarnafil TG 66			0,0030	0,170	0,018		
	EPS-W 25 grau/schwarz (23 kg/m ³)			0,2000	0,031	6,452		
	1.706.02 Bitumen			0,0040	0,170	0,024		
	CLT - cross laminated timber (Fichte)			0,1600	0,120	1,333		
							Dicke gesamt 0,3670	U-Wert 0,13
							R _{se} +R _{si} = 0,14	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

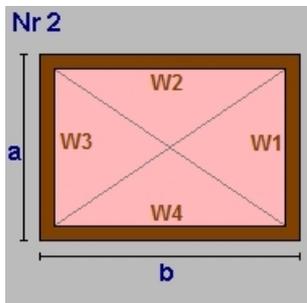
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

EG Grundform



Von EG bis OG1

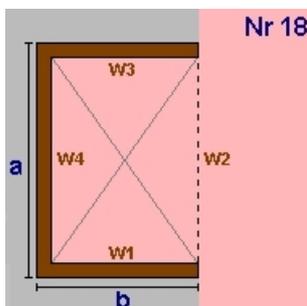
$$a = 11,65 \quad b = 14,45$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 168,34\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 537,85\text{m}^3$$

Wand W1	37,22m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	46,17m ²	AW01	
Wand W3	37,22m ²	IW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W4	46,17m ²	AW01	Außenwand
Decke	168,34m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-168,34m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

EG Rechteck



Von EG bis OG1

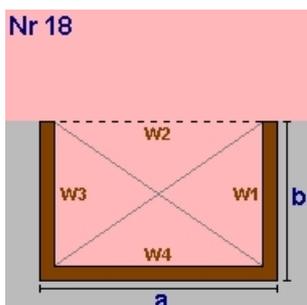
$$a = 5,50 \quad b = 12,20$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 67,10\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 214,38\text{m}^3$$

Wand W1	38,98m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-17,57m ²	AW01	
Wand W3	38,98m ²	AW01	
Wand W4	17,57m ²	AW01	
Decke	67,10m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-67,10m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 12,20 \quad b = 12,50$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$$

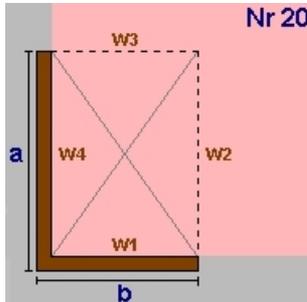
$$\text{BGF} \quad 152,50\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 487,24\text{m}^3$$

Wand W1	39,94m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-38,98m ²	AW01	
Wand W3	39,94m ²	AW01	
Wand W4	38,98m ²	AW01	
Decke	152,50m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-152,50m ²	ZD02	warme Zwischendecke gegen getrennte W

Geometrieausdruck
20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG



EG Rechteck im Eck



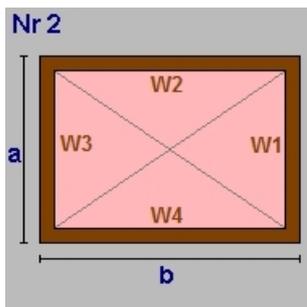
$a = 4,25$ $b = 4,35$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $18,49\text{m}^2$ BRI $59,07\text{m}^3$

Wand W1 $13,90\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-13,58\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $-13,90\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $13,58\text{m}^2$ AW01
 Decke $18,49\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-18,49\text{m}^2$ ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 406,43
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 298,54

OG1 Grundform

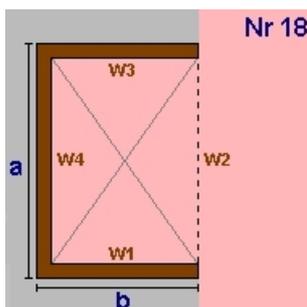


Von EG bis OG1
 $a = 11,65$ $b = 14,45$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $168,34\text{m}^2$ BRI $537,85\text{m}^3$

Wand W1 $37,22\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $46,17\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $37,22\text{m}^2$ IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
 Wand W4 $46,17\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Decke $110,51\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Teilung $57,83\text{m}^2$ FD02

Boden $-168,34\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1
 $a = 5,50$ $b = 12,20$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $67,10\text{m}^2$ BRI $214,38\text{m}^3$

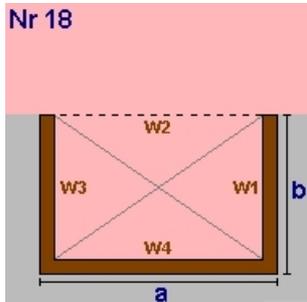
Wand W1 $38,98\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-17,57\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $38,98\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $17,57\text{m}^2$ AW01
 Decke $67,10\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-67,10\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke



Geometrieausdruck

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

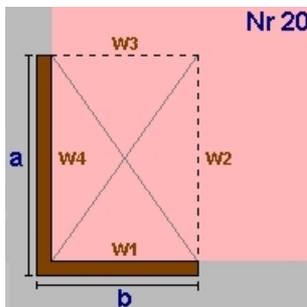
OG1 Rechteck



Von EG bis OG1
 $a = 12,20$ $b = 12,50$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $152,50\text{m}^2$ BRI $487,24\text{m}^3$

Wand W1	$39,94\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-38,98\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$39,94\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$38,98\text{m}^2$	AW01	
Decke	$152,50\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-152,50\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Rechteck im Eck



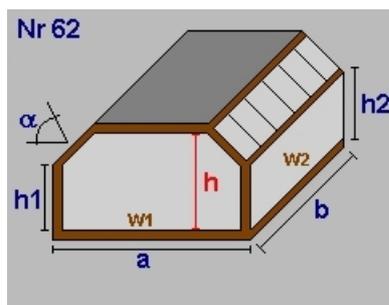
$a = 4,25$ $b = 4,35$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $18,49\text{m}^2$ BRI $59,07\text{m}^3$

Wand W1	$13,90\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-13,58\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$-13,90\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$13,58\text{m}^2$	AW01	
Decke	$18,49\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-18,49\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **406,43**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1 298,54**

DG Dachkörper



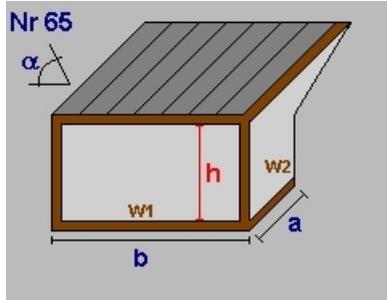
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $35,00$
 $a = 12,40$ $b = 18,00$
 $h1 = 1,45$ $h2 = 1,45$
 lichte Raumhöhe (h) = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,98\text{m}$
 BGF $223,20\text{m}^2$ BRI $604,76\text{m}^3$

Dachfl.	$95,94\text{m}^2$		
Decke	$144,61\text{m}^2$		
Wand W1	$33,60\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$26,10\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$33,60\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$26,10\text{m}^2$	AW01	
Dach	$95,94\text{m}^2$	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	$144,61\text{m}^2$	AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-223,20\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG



DG Nebengiebel abgeschleppt



Dachneigung a(°) 0,00
 a = 11,40 b = 11,00
 lichte Raumhöhe (h) = 2,60 + obere Decke: 0,36 => 2,96m
 BGF 125,40m² BRI 389,20m³

Dachfläche 149,13m²
 Dach-Anliegefl. 28,97m²

Wand W1 32,57m² AW01 Außenwand
 Wand W2 35,38m² AW01
 Wand W3 -15,95m² AW01
 Wand W4 35,38m² AW01
 Dach 149,13m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Boden -125,40m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 348,60
DG Bruttorauminhalt [m³]: 993,96

DG BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: 0,00

DG Galerie

DG - nicht konditionierter Bereich -110,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -110,00

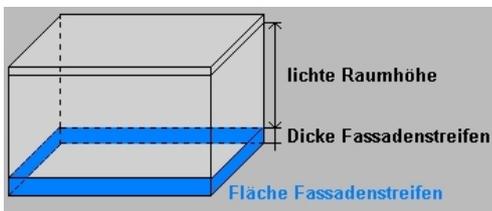
Deckenvolumen ZD02

Fläche 406,43 m² x Dicke 0,40 m = 160,54 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 160,54

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD02	0,395m	89,95m	35,53m ²
IW01	- ZD02	0,395m	11,65m	4,60m ²



Geometrieausdruck
20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	1 051,46
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	3 751,58





Fenster und Türen

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,030	1,23	0,74		0,51		
1,23															
N															
T1	EG	AW01	2	1,10 x 2,30	1,10	2,30	5,06	0,50	1,00	0,030	3,54	0,72	3,64	0,51	0,40
T1	EG	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	0,50	1,00	0,030	0,59	0,81	0,84	0,51	0,40
T1	EG	AW01	3	1,96 x 2,30	1,96	2,30	13,52	0,50	1,00	0,030	9,89	0,71	9,62	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	2	1,10 x 2,30	1,10	2,30	5,06	0,50	1,00	0,030	3,54	0,72	3,64	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	0,50	1,00	0,030	0,59	0,81	0,84	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	3	1,96 x 2,30	1,96	2,30	13,52	0,50	1,00	0,030	9,89	0,71	9,62	0,51	0,40
T1	DG	AW01	1	1,10 x 2,50	1,10	2,50	2,75	0,50	1,00	0,030	1,94	0,72	1,97	0,51	0,40
T1	DG	AW01	1	5,20 x 2,50	5,20	2,50	13,00	0,50	1,00	0,030	10,67	0,64	8,36	0,51	0,40
T1	DG	AW01	2	1,10 x 1,70	1,10	1,70	3,74	0,50	1,00	0,030	2,51	0,74	2,76	0,51	0,40
16				58,73				43,16				41,29			
O															
T1	EG	AW01	1	1,10 x 2,30	1,10	2,30	2,53	0,50	1,00	0,030	1,77	0,72	1,82	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	1	1,10 x 2,30	1,10	2,30	2,53	0,50	1,00	0,030	1,77	0,72	1,82	0,51	0,40
2				5,06				3,54				3,64			
S															
T1	EG	AW01	2	1,80 x 1,40	1,80	1,40	5,04	0,50	1,00	0,030	3,34	0,76	3,82	0,51	0,40
T1	EG	AW01	2	1,96 x 2,30	1,96	2,30	9,02	0,50	1,00	0,030	6,59	0,71	6,41	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	4	1,96 x 2,30	1,96	2,30	18,03	0,50	1,00	0,030	13,18	0,71	12,82	0,51	0,40
T1	DG	AW01	1	1,10 x 2,50	1,10	2,50	2,75	0,50	1,00	0,030	1,94	0,72	1,97	0,51	0,40
T1	DG	AW01	1	5,20 x 2,50	5,20	2,50	13,00	0,50	1,00	0,030	10,67	0,64	8,36	0,51	0,40
T1	DG	AW01	2	2,00 x 2,30	2,00	2,30	9,20	0,50	1,00	0,030	6,76	0,71	6,51	0,51	0,40
12				57,04				42,48				39,89			
W															
T1	EG	AW01	4	1,10 x 1,70	1,10	1,70	7,48	0,50	1,00	0,030	5,02	0,74	5,53	0,51	0,40
T1	EG	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	0,50	1,00	0,030	0,59	0,81	0,84	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	4	1,10 x 1,70	1,10	1,70	7,48	0,50	1,00	0,030	5,02	0,74	5,53	0,51	0,40
T1	OG1	AW01	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	0,50	1,00	0,030	0,59	0,81	0,84	0,51	0,40
T1	DG	AW01	2	1,10 x 1,44	1,10	1,44	3,17	0,50	1,00	0,030	2,06	0,75	2,38	0,51	0,40
12				20,21				13,28				15,12			
Summe			42	141,04				102,46				99,94			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen

20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								ACTUAL MATRIX 9
1,10 x 2,50	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0
5,20 x 2,50	0,120	0,120	0,120	0,120	18			2	0,120				ACTUAL MATRIX 9
2,00 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	27	1	0,120						Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0
1,10 x 1,44	0,120	0,120	0,120	0,120	35								ACTUAL MATRIX 9
1,10 x 1,70	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0
1,10 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	30								ACTUAL MATRIX 9
0,80 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0
1,96 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	27	1	0,120						ACTUAL MATRIX 9
1,10 x 1,70	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0
1,80 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	34	1	0,120						ACTUAL MATRIX 9
													Kunststoff-Fensterrahmen Uf 1,0

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 30°/25°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit P-I-Regler

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	47,88	90
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	84,12	90
Anbindeleitungen	Ja	3/3	Ja	294,41	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt + bivalente
Wärmepumpe

Heizkreis gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 244,03 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	17,94	90
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	42,06	90
Stichleitungen				168,23	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

				konditioniert [%]	
Verteilleitung	Ja	3/3	Ja	16,94	90
Steigleitung	Ja	3/3	Ja	42,06	90

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1978
Nennvolumen 1 472 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 10,7 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 36,25 W Defaultwert
Speicherladepumpe 107,93 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Bivalent-alternativ Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	29,70 kW	Defaultwert	
Jahresarbeitszahl	2,3	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	3,3	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	2005 bis 2016		
Modulierung	modulierender Betrieb		
Bivalenztemperatur	-4 °C		

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG		
Gebäudeteil	Erdgeschoss und Obergeschoss		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Bahnallee 1	Katastralgemeinde	Klein St. Paul
PLZ/Ort	9373 Klein Sankt Paul	KG-Nr.	74115
Grundstücksnr.	134/5; 134/7; 134/9	Seehöhe	630 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 31 **f_{GEE,SK} 0,70**

Energieausweis Ausstellungsdatum 09.05.2022

Gültigkeitsdatum 08.05.2032

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG		
Gebäudeteil	Erdgeschoss und Obergeschoss		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Bahnallee 1	Katastralgemeinde	Klein St. Paul
PLZ/Ort	9373 Klein Sankt Paul	KG-Nr.	74115
Grundstücksnr.	134/5; 134/7; 134/9	Seehöhe	630 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 31 **f_{GEE,SK} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	20200320 Wohnoase Hella Wohnungen EAVG		
Gebäudeteil	Erdgeschoss und Obergeschoss		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Bahnallee 1	Katastralgemeinde	Klein St. Paul
PLZ/Ort	9373 Klein Sankt Paul	KG-Nr.	74115
Grundstücksnr.	134/5; 134/7; 134/9	Seehöhe	630 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 31 **f_{GEE,SK} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.